

Zum Einfluss der sensomotorischen Training auf postural Balance bei Kinder mit Aufmerksamkeit Defizit/Hyperaktivität Störung

¹Chan YS, ¹Ho CS, ²Jang JT, ⁴Hung TM, ⁵Lin LH, ³Pakzad-Mayer Y, ¹Wu MT

1. Department of Adapted Physical Education, National Taiwan Sport University
2. Institute of Sports Training Science, National Taiwan Sport University
3. Graduate Institute of Coaching Science, National Taiwan Sport University
4. Department of Physical Education, National Taiwan Normal University
5. Department of Athletics, National Taiwan University

Die Kinder mit Aufmerksamkeit Defizit/Hyperaktivitätsstörung haben oft motorische Steuerungsprobleme bzw. posturale Balance-Probleme. Aus diesem Grund passieren bei Kindern mit ADHS oft Sturzunfälle in der Schule. Die positiven Auswirkungen eines sensomotorischen Trainings bei Prävention und Rehabilitation von Verletzungen des neuromuskulären Systems sind gut belegt. In der vorliegenden Studie soll untersucht werden, wie ein sensomotorisches Training die postural Balancefähigkeit von ADHS-Kindern beeinflusst.

Methodik:

An dieser Studie nahmen insgesamt 24 Jungen mit ADHS aus der Grundschule teil, davon wurden 12 (9,1±0,8 Jahre) der Kontrollgruppe und 12 (9,4 ±0,9 Jahre) der Trainingsgruppe zugeteilt. Die Jungen der Trainingsgruppe absolvierten 8 Wochen lang, zweimal in der Woche ein 70-minütiges sensomotorisches Training. Es wurde eine kreative, spielerische Trainingsform ausgewählt, um die Kinder für die Übungen zu motivieren. Diese Untersuchung wurde mit Posturomed durchgeführt, um posturale Schwankungen zu berechnen. Die Kinder standen auf beiden Beinen, einmal mit geöffneten Augen und einmal mit geschlossenen Augen. Jede Messung dauerte 20 Sekunden.

Ergebnis:

Die Auswertung der Daten der posturalen Balance ergaben bei der Interventionsgruppe mit geöffneten Augen und mit geschlossenen Augen eine signifikante Verbesserung nach 8-wöchigem sensomotorischen Training. Es zeigten sich keine signifikanten Veränderungen bei der Kontrollgruppe.

Diskussion:

Im Ergebnis konnte ein Einfluss des sensomotorischen Trainings nachgewiesen werden. Es wird vermutet, dass das sensomotorische Training die neuromuskulären Systeme verbessert. Allerdings konnte dadurch die Impulsivität bei den ADHS-Kindern reduzieren.